
Trennung und Scheidung bei Familien mit Migrationshintergrund

Meryem Bayrak

Trennung und Scheidung bei Familien mit Migrationshintergrund

Junge Migrantenfamilien mit
türkischer Herkunft in der Vor- und
Nachscheidungsphase

Meryem Bayrak
Krefeld, Deutschland

Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Dissertation zur
Erlangung des Doktorgrades.

Erstgutachterin: Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Margit Stein

Datum der Disputation: 28.09.2022

ISBN 978-3-658-40742-1

ISBN 978-3-658-40743-8 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-40743-8>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geographische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Stefanie Probst

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

***Gewidmet ist diese Arbeit meinem
Ehemann Fatih Bayrak***

*Ich glaube daran, dass das größte
Geschenk, das ich von jemandem
empfangen kann, ist, gesehen, gehört,
verstanden und berührt zu werden. Das
größte Geschenk, das ich geben kann, ist,
den anderen zu sehen, zu hören, zu
verstehen und zu berühren. Wenn dies
geschieht, entsteht Kontakt.*

***Virginia Satir Familientherapeutin
(1916–1988)***

Vorwort

Vorwort von Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

Die türkische Familie findet seit Beginn der Einwanderung aus der Türkei nach Deutschland in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ein hohes Maß an Aufmerksamkeit sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Fachdiskussion. Der Blick richtet sich überwiegend auf die Familienstruktur, die als hierarchisch und patriarchalisch gegliedert beschrieben wird und in diesem Kontext auf die Unterdrückung der Frauen. Nicht selten werden stereotypisierende Beschreibungen auch im wissenschaftlichen Kontext verwendet.

Trennung und Scheidung wurde und wird selten zum Thema gemacht und scheint zudem ein seltenes Vorkommnis zu sein. So ist nicht verwunderlich, dass es nur wenige Untersuchungen gibt, die sich mit Trennungen bei Familien mit türkischem Migrationshintergrund befassen.

Einen wichtigen Beitrag zu diesem zahlenmäßig durchaus bedeutsamen Sachverhalt stellt die hier vorgelegte Arbeit von Meryem Bayrak dar, die 2022 als Dissertation an der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen angenommen wurde. Ziel der vorgelegten qualitativ-empirischen Untersuchung bei 20 Männern und Frauen türkischen Hintergrundes in Deutschland mit einer Trennungs- und Scheidungsbiographie ist es, Prozesse und Phasen der Eheanbahnung, des Eheverlaufs, der Problemkonstellationen innerhalb der Ehe, der Trennungs-, Scheidungs-, und Nachscheidungsphase herauszuarbeiten sowie Belastungen und Belastungserleben für die geschiedenen Ehepartner selbst, aber auch für die Kinder darzustellen. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten der Hilfe und Beratung für diese Familien im Kontext einer sozialpädagogischen interkulturell ausgerichteten Familienhilfe aufgezeigt.

Die Ergebnisse der Untersuchung bieten unter mehreren Gesichtspunkten einen besonderen Einblick in das familiäre Leben türkischer Migrationsfamilien unter den Bedingungen des Zerbrechens der Familienstruktur. Sie verstärken die aus anderen Untersuchungen gewonnenen Erkenntnis, dass weniger die Probleme mit der eigenen türkischen Gemeinschaft Konflikte in den Ehen und Familien erzeugen als vielmehr wirtschaftliche und soziale Probleme. Besonders wertvoll sind die Erkenntnisse, die aus dem Verfolgen des Trennungs- und Scheidungsprozesses gewonnen werden.

Die Auswertung der Untersuchungsdaten wird anhand theoretischer Auswahlkriterien vorgenommen, die eine hohe Plausibilität besitzen. Die Darstellung entlang der Ehe- und Trennungsverläufe mit den Phasen der Anbahnung der Ehe, der Entscheidung zur Ehe, des Eheverlauf, der Trennung und Scheidung und der Folgen von Scheidung. Eine in allen Phasen differenzierend eingebrachte Variable stellt die selbstorganisierte und arrangierte Ehe wie auch die Ländergrenzen überschreitende (transnationale) und innerhalb eines Landes eingegangene als innerethnisch bezeichnete Ehe dar. Zudem wird das Interviewmaterial durchgängig nach den befragten Männern und den befragten Frauen differenziert. Nachgegangen wird auch der Frage, welche Bedeutung dem Vorhandensein von Kindern im Trennungs- und Scheidungsprozess zukommt.

Die Möglichkeit einer geschlechtsspezifischen Differenzierung ist besonders hervorzuheben, da es sich hier um die erste und bisher einzige Untersuchung in Deutschland handelt, die auch männliche Befragte und zwar in gleicher Zahl (jeweils 10) wie weibliche Befragte einbezieht. Zu Recht wird in der Studie auf die enormen Schwierigkeiten hingewiesen männliche Befragte zu gewinnen.

Die Untersuchung leistet eine Erweiterung des Wissens um Trennung und Scheidung in Familien mit türkischem Migrationshintergrund. Das methodische Vorgehen in Form themenzentrierter qualitativer Interviews mit freier Sprachwahl unter Einbeziehung der Männer und Väter in die Stichprobe eröffnet einen neuen Zugang zu Forschungsfragen in diesem Themenbereich.

Für die Praxis der Beratung äußerst bedeutsam sind die im Schlussteil vorgeschlagenen Veränderungen in der Familienberatung bei Trennung und Scheidung. Sie reichen von der Erweiterung der Familienberatung zu einer interkulturellen systemischen Trennungs- und Scheidungsberatung und der Einführung neuer Formate bis hin zu verstärkten Angeboten an Selbsthilfegruppen für migrantische Väter und zu kultursensiblen Konzepten für Scheidungskinder mit Migrationshintergrund.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Theoretische Grundlagen

1	Einleitung	3
2	Begriffsbestimmungen	7
2.1	Definitionen von Familie	7
2.2	Definitionen von Trennung und Ehescheidung	12
2.3	Definitionen von Alleinerziehend	13
2.4	Definitionen von Migrationshintergrund	14
3	Zum Forschungsstand und zur Fragestellung der Untersuchung	17
3.1	Veröffentlichungen zu Trennung und Scheidung bei Migranten*innen	17
3.2	Forschungserkenntnisse und Forschungsdesiderate	28
3.3	Folgerungen für die eigene Untersuchung	29
4	Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen von Familien mit türkischem Migrationshintergrund	31
4.1	Familien in der Migrationsgesellschaft	32
4.2	Die Bedeutung der Familie im Migrationsprozess	33
4.3	Lebenslagen als besondere Belastungen von Familien mit türkischem Migrationshintergrund	34
4.4	Partnerwahl und Heiratsverhalten von Migranten*innen	39
4.4.1	Selbstorganisierte Ehe oder Liebesheirat	40
4.4.2	Arrangierte Ehe	40
4.4.3	Zwangsheirat	42
4.4.4	Chancen und Risiken transnationaler Ehen	48

4.5	Trennung und Scheidung bei Familien mit Migrationshintergrund	50
4.5.1	Zahlen zu Trennung und Scheidung bei Migranten*innen	50
4.5.2	Scheidungen und Scheidungsfolgen bei Familien mit türkischem Migrationshintergrund	57
4.6	Juristische und Gesellschaftliche Aspekte von Trennung und Scheidung im türkisch-deutschen Kontext	62
4.6.1	Trennung und Scheidung im deutschen und türkischen Rechtssystem	62
4.6.2	Ehescheidung nach islamischem Familienrecht	65
4.7	Die Bewertung von Trennung und Scheidung in türkischen Communities	67
4.8	Beratung in der Vorscheidungsphase und im Laufe des Scheidungsprozesses	69
4.8.1	Beratung und Hilfsangebote für getrenntlebende und geschiedene Migrant*innen	75
5	Theoretische Ausgangsüberlegungen	81
5.1	Theoretische Ansätze der Scheidungsforschung	81
5.2	Forschungen zu den Scheidungsursachen	82
5.3	Forschungen zu dem Trennungs- und Scheidungsprozess	89
5.3.1	Die Vorscheidungsphase	90
5.3.2	Die Scheidungsphase	93
5.3.3	Die Nachscheidungsphase	97
5.4	Die Bewältigung von Trennung und Scheidung	100
5.5	Theoriemodelle zur Scheidung	104
5.5.1	Individuelle Bewältigung von Trennung und Scheidung	106
Teil II	Die Empirische Untersuchung	
6	Zur Methodik	113
6.1	Theoretische Heranführung	113
6.2	Die Durchführung der Untersuchung	115
6.2.1	Die Auswahl und der Zugang zu den Befragten	115
6.2.2	Die Interviewmethode	116
6.2.3	Überblick über die Befragten	117
6.3	Die Auswertung der Untersuchung	119

6.3.1	Die Auswertung mittels qualitativer Daten mit ATLAS.ti	122
6.3.2	Kategorienbasierte Auswertung	124
7	Eine Einordnung der Ergebnisse: Familien mit türkischem Migrationshintergrund im Scheidungsprozess	127
7.1	Die Anbahnungsphase vor der Eheschließung	128
7.1.1	Die Kontaktaufnahme	128
7.1.2	Motive zum Eingehen der Beziehung	130
7.1.3	Zusammenfassung: Die Eheanbahnung und Eheschließungsformen	131
7.2	Die Entscheidung der Ehe und Vorstellungen von der Ehe	134
7.2.1	Bewertung der Entscheidung zur Ehe und Vorstellungen von der Ehe	134
7.2.2	Divergente Traditionen	136
7.2.3	Eingehen einer Verwandtenehe	138
7.2.4	Konflikte vor der Eheschließung	139
7.2.5	Zusammenfassung: Die Zeit vor der Ehe	140
7.3	Eheverlauf und Eheleiche Lebensverhältnisse	142
7.3.1	Das neue Leben in der Türkei	142
7.3.2	Neues Leben in Deutschland	143
7.3.3	Die Entwicklung der Beziehung im Laufe der Ehe	144
7.3.4	Zusammenfassung: Entwicklung der Beziehung im Laufe der Ehe	155
7.3.5	Die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen	158
7.3.5.1	Ökonomische Situationen	158
7.3.5.2	Die Wohnverhältnisse	162
7.3.5.3	Zusammenfassung: Die ökonomische Situation und die Wohnverhältnisse	165
7.3.6	Die Bedeutung von Kindern für die Stabilität der Ehe	166
7.3.7	Konflikte in der Ehe: Konfliktszenarien, Formen der Auseinandersetzung und der Umgang mit Konflikten	169
7.3.7.1	Konfliktszenarien	169
7.3.7.2	Formen der Auseinandersetzungen in der Ehe	172
7.3.7.3	Umgang mit Konflikten	176

	7.3.7.4 Zusammenfassung: Konfliktlösung in der Ehe	179
	7.3.8 Zusammenfassung: Eheverlauf und eheliche Lebensverhältnisse	181
7.4	Die Trennungsphase	186
	7.4.1 Das Entstehen und Reifen des Trennungsgedankens	186
	7.4.1.1 Verlassen, verlassen werden und verlassen müssen	189
	7.4.1.2 Zusammenfassung: Die schwierige Zeit in der Ehe bis zur räumlichen Trennung	193
	7.4.2 Erneute Versuche zur Aufrechterhaltung der Ehe	196
	7.4.2.1 Trennung auf Zeit	196
	7.4.2.2 Versöhnungsversuche	196
	7.4.2.3 Erfolgreiche Versöhnungsversuche	198
	7.4.2.4 Zusammenfassung: Versöhnungsversuche	199
	7.4.3 Die Bewältigung der Trennung durch die Betroffenen	200
	7.4.3.1 Emotionale Zuspitzungen aufgrund der Trennung	200
	7.4.3.2 Unterstützung durch die Herkunftsfamilie	202
	7.4.3.3 Halt im Glauben und der Religion	204
	7.4.3.4 Zusammenfassung: Krisen und Halt in der Trennungsphase	206
	7.4.4 Neuorganisation des Lebens in der Trennungsphase	208
	7.4.4.1 Veränderungen in den Rahmenbedingungen (Wohnung/Arbeit)	208
	7.4.4.2 Veränderungen in der ökonomischen Lage	210
	7.4.4.3 Aufenthaltsrechtliche Fragen	212
	7.4.4.4 Zusammenfassung: Schwierige Neuorganisation während der Trennungsphase	214
	7.4.5 Inanspruchnahme von Hilfen	215
	7.4.5.1 Professionelle Hilfen	215
	7.4.5.2 Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt)	219
	7.4.5.3 Hilfe durch Freundschaften und Soziale Netzwerke	220
	7.4.5.4 Selbsthilfegruppen	222
	7.4.5.5 Zusammenfassung: Hilfen in der Trennungsphase	223

7.4.6	Zusammenfassung: Die Trennungsphase	225
7.5	Die Scheidungsphase	229
7.5.1	Die gerichtliche Scheidung	230
7.5.2	Die Regelungsbedarfe in Scheidungsprozess	235
7.5.2.1	Kindeskontakte	235
7.5.2.2	Regelung des Unterhaltes	236
7.5.3	Zusammenfassung: Die Scheidungsphase als problemlösendes und als Problem hervorrufendes Element	238
7.6	Die Nachscheidungsphase	240
7.6.1	Nachhaltige Konfliktbereiche und deren Bewältigung ...	240
7.6.1.1	Der Kontakt zu den Kindern und über die Kinder	240
7.6.1.2	Die Ökonomische Situationen	245
7.6.1.3	Psychisches und gesundheitliches Wohlbefinden	245
7.6.1.4	Betrachtung der Gegenwart und Zufriedenheit	250
7.6.1.5	Zusammenfassung: Problembereiche und deren Bewältigung	253
7.6.2	Neuorientierung	256
7.6.2.1	Neue Bekanntschaften und Beziehungen	256
7.6.2.2	Vorstellungen, Wünsche und Hindernisse für eine neue Ehe	260
7.6.2.3	Wünsche für das zukünftige Leben	264
7.6.2.4	Zusammenfassung: Neustart mit Optionen und Belastungen	265
7.6.3	Zusammenfassung: Die Nachscheidungsphase als Reorganisation	267
 Teil III Zusammenfassung und Schlussfolgerungen		
8	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse aus der Untersuchung	273
9	Veränderungen in der Familienberatung bei Trennung und Scheidung	285
Literatur		291

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1	Alleinerziehend und Migrationshintergrund	14
Abbildung 4.1	Familien mit und ohne Migrationshintergrund nach Familienform und Anzahl der Kinder (in Prozent)	52
Abbildung 5.1	Ehequalität und Ehestabilität	86
Abbildung 5.2	Das Modell der Scheidungs-Stress-Bewältigungsperspektive	107
Abbildung 6.1	Code Family Manager	123
Abbildung 6.2	Visualisierung der Kodierungen	124
Abbildung 6.3	Hauptkategorien für die Auswertung	125

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1	Familientypen	10
Tabelle 4.1	Nach Art der Lebensform und nach Haushaltsgröße	36
Tabelle 4.2	Nach Erwerbsstatus und nach Lebensunterhalt	37
Tabelle 4.3	Phasenablauf einer arrangierten Ehe	41
Tabelle 4.4	Terminologien der Eheschließungen	45
Tabelle 4.5	Heirat eines Partners aus dem Herkunftsland (in Prozent)	47
Tabelle 4.6	Geschiedene Ehen 2006 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Ehepartner*innen	51
Tabelle 4.7	Ehescheidungen 2017/2018 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	53
Tabelle 4.8	Ehescheidungen 2019/2020 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	55
Tabelle 4.9	Kurzzeitfolgen	68
Tabelle 6.1	Überblick über die Verteilung der Heiratsform und Eheschließung	126
Tabelle 6.2	Überblick über die Sprache der Interviews	126
Tabelle 7.1	Zusammenfassung zur Eheanbahnung	133
Tabelle 7.2	Zusammenfassung von der Zeit vor der Ehe	141
Tabelle 7.3	Zusammenfassung von Eheverlauf und Eheverhältnisse ...	185
Tabelle 7.4	Überblick zu dem Verlassen, Verlassen werden, Verlassen müssen	195
Tabelle 7.5	Trennungsphase	229
Tabelle 7.6	Scheidungsphase	239
Tabelle 7.7	Nachscheidungsphase	270
Tabelle 8.1	Differenzierende, die Trennung und Scheidung beeinflussende Variablen	273